



Ausstellungsort

Das moderne *Kloster Gut Saunstorf* – Ort der Stille, nahe Wismar gelegen, ist der Einkehr gewidmet.

Es lädt Suchende jeder Konfession und Tradition dazu ein, innere Stille wieder zu entdecken.

www.kloster-saunstorf.de



OM-STIFTUNG
INNERE WISSENSCHAFT

Die Vision der *OM-Stiftung Innere Wissenschaft* ist es, die ewige Weisheitslehre und das Wissen um die wahre Natur des Menschen zu hüten und für spirituell Suchende erfahrbar zu machen.

Unter ihrem Dach findet eine Vernetzung unterschiedlicher spiritueller Pfade sowie Veranstaltungen zu wesentlichen Themen der Ewigen Philosophie und Selbsterforschung statt. Die Förderung von Veranstaltungen "Kunst aus der Stille" – sowohl im modernen Kloster als auch an anderen stillen Orten wie z.B. Kirchen – ist ein wesentliches Anliegen der Stiftung.

Informationen zur Ausstellung

- Dauer:** Fr. 28. November – So. 01. Februar 2026
Vernissage: 28. November, 17 Uhr
Finissage: 01. Februar, 15 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend
- Ort:** Kloster Gut Saunstorf (bei Wismar)
- Kosten:** freier Eintritt
- Info:** Wenn Sie ausserhalb der Vernissage und Finissage die Ausstellung besuchen möchten, melden Sie sich bitte vorher an unter Tel.: 038424 227911 oder Email: info@kloster-saunstorf.de
- Tipp:** Verbinden sie gerne die Ausstellung mit einem Besuch in unserem Klostercafé. Do. – So. von 13:30 bis 18:00 Uhr. www.klostercafe-saunstorf.de

www.om-stiftung.org

Kunst aus der Stille

Von der Dunkelheit ins LICHT

Kunstaussstellung mit Ute Laux
im Kloster Gut Saunstorf bei Wismar

Vernissage: 28. November 2025, 17 Uhr

Finissage: 01. Februar 2026, 15 Uhr



*„Du musst aus dir selber
in dich selbst gehen.
Da liegt und wohnt die Wahrheit,
die niemand findet, der
sie in äußeren Dingen sucht.“*

MEISTER ECKHART

Von der Dunkelheit ins Licht



In unserem Kloster gibt es drei Dunkelräume, in die sich Menschen für ein Dunkelretreat zurückziehen können. Es ist eine Zeit des Rückzugs in sich selbst, da alle Außenreize wegfallen.

Ute Laux hat sich auf ein künstlerisches Experiment eingelassen. Sie arbeitete, ohne zu sehen, an Radierungen und Zeichnungen während eines mehrtägigen Dunkelretexts.

In Folge danach entstanden im Atelier unterm Dach des Klosters neue Arbeiten, Bilder auf Leinwand, ein Zyklus: „Alles fließt“, der auch weiterhin ihr künstlerisches Schaffen begleitet. Zur Vernissage treffen wir sie zum Künstlergespräch.

Auszüge aus ihrer Vita

Ute Laux, 1964 geboren in Leipzig

- Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein, Halle bei Prof. Frank Ruddigkeit und Prof. Dieter Rex
- Umzug nach Schwerin, seit 1987 freiberuflich tätig künstlerische u. kunsttherapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg / Vorpommern im BBK
- Seit 1991 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit Till König, 1991 Geburt der Tochter Klara
- 1991–96 aktiver Mitaufbau des Kultur-„Speicher“ und der Musik- und Kunstschule „ATARAXIA“
- 1996 Geburt der Söhne Emil und Arthur
- Seit 2008 künstlerische Arbeit auf Hiddensee



Ute Laux